

# Bessere Straßen mit wenig Budget

Straßennetz: 150 km | 23.000 Einwohner

Die Stadt Sonneberg in Thüringen muss seine Straßen trotz knappem Budget und geringen finanziellen Möglichkeiten in einem guten Zustand halten. Um dies zu gewährleisten und nicht den Überblick zu verlieren, müssen die Bauämter neue

Wege gehen und auf Digitalisierung setzen. Daher nutzt Sonneberg seit August 2022 das vialytics System. Holger Scheler, Amtsleiter des Stadtbauamtes erklärt, warum vialytics die optimale Lösung für Straßenverwaltung mit wenig Budget ist.

## Sonneberg:

Sonneberg ist eine Stadt im Süden von Thüringen. Die Stadt hat circa 23.000 Einwohner (Stand 2022) und bildet mit der angrenzenden Partnerstadt Neustadt bei Coburg eine geografisch und ökonomisch zusammenhängende urbane Einheit, die seit 2013 zur „Europäischen Metropolregion Nürnberg“ gehört.

Bekannt wurde Sonneberg als „Weltspielwarenstadt“, woran heute das Deutsche Spielzeugmuseum erinnert.



## Herr Scheler, welche Herausforderungen hatte Sonneberg in den letzten Jahren zu bewältigen?

**Holger Scheler:** „Wir haben hier in Sonneberg ein Straßennetz von circa 150 km, das wir in regelmäßigen Zyklen erfassen. Mit dem Budget, das uns zur Verfügung steht, sind wir im Vergleich zu anderen Gemeinden im Umland recht gut ausgestattet. Wenn man jedoch bedenkt, was wir eigentlich benötigen würden, um alle Straßen ordnungsgemäß instand zu halten, müssten wir etwa 10 mal so viel Budget aufwenden.“

Daher müssen wir jedes Jahr abwägen, welche Baustellen wir angehen können. Andere Straßen werden dann oft vernachlässigt, was sich negativ auf deren Langlebigkeit auswirkt. Das erhöht dann



wiederum die Kosten in der Zukunft. Dadurch können wir kaum langfristig planen und unser Budget kann nicht zielgerichtet eingesetzt werden.“

## Inwiefern konnte die Arbeit mit vialytics in Sonneberg zu Verbesserungen führen?

**Holger Scheler:** „Die digitale Herangehensweise von vialytics lohnt sich für uns auf jeden Fall. Wir können Schäden frühzeitig beheben und nicht erst in 5 Jahren, wenn der Schaden wesentlich größer ist. Das verbessert unsere gesamte Kostenstruktur auf lange Sicht, wir müssen dadurch weniger Totalanierungen durchführen und ganze Straßendecken austauschen. Im Vergleich zu dem Aufwand, den wir hätten wenn wir weiterhin die komplette Infrastruktur manuell von unseren Mitarbeitern durchführen lassen würden, ist der Preis von vialytics verschwindend gering.“

Wir können also mit relativ kleinem Budget bessere Ergebnisse erzielen. Die Technik erlaubt uns, frühzeitig Maßnahmen zu ergreifen, bevor die Schäden unermesslich groß werden.“



**Holger Scheler**  
Amtsleiter Stadtbauamt  
Sonneberg

*„vialytics ist für uns eine lohnenswerte Anschaffung, die uns hilft unsere Aufgaben zur Instandhaltung und Überwachung der Infrastruktur allumfassend durchzuführen.“*

## Welche weiteren Nutzen konnten Sie und Ihre Mitarbeitenden aus der digitalen Straßenverwaltung mit vialytics ziehen?

**Holger Scheler:** „Unabhängig vom Mitarbeiter bewertet die KI unseren Straßenzustand immer gleich. Dadurch ist eine objektive Auswertung unserer Befahrungsdaten jederzeit gegeben.“

vialytics ist für uns in jeder Hinsicht eine lohnenswerte Anschaffung, die uns hilft unsere Aufgaben zur Instandhaltung und Überwachung der Infrastruktur allumfassend durchzuführen. Das betrifft nicht nur Schlaglöcher, sondern den kompletten Verkehrsraum. Dazu gehört beispielsweise auch der Bewuchs durch Bäume und Büsche, Lesbarkeit unserer Verkehrszeichen und alle weiteren Themen rund um die Straßen und Wege von Sonneberg. Diese Dinge vorausschauend instand halten zu können und nicht erst einzugreifen, wenn ein Unfall passiert, ist für uns ein großer Vorteil.“

